

AEE

Wertschöpfungsrechner für Kommunen

[17.09.2015] Auf dem Online-Wertschöpfungsrechner der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) können Kommunen regionalwirtschaftliche Effekte durch den Ausbau erneuerbarer Energien ermitteln. Nun wurde er aktualisiert.

Seit dem Jahr 2012 bietet die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) online einen Rechner zur Evaluation der kommunalen Wertschöpfung aus regenerativen Energien an. Das Institut für Ökologische Wirtschaftsförderung (IÖW) hat die vorhandenen Daten jetzt nach eigenen Angaben aktualisiert. „Die Aktualisierungen des Wertschöpfungsrechners waren notwendig, da im Bereich der erneuerbaren Energien in den vergangenen drei Jahren teilweise starke Kostenentwicklungen zu beobachten waren, die sich wiederum auf die regionalwirtschaftlichen Effekte durchschlagen“, erklärt IÖW-Energieexperte Steven Salecki. Auch die Abbildung technischer Innovationen sei notwendig gewesen, da sich zum einen neue Technologien durchgesetzt und zum anderen neue Systemlösungen sowie Brückentechnologien zwischen den Energiesektoren Strom, Wärme und Verkehr entwickelt hätten.

Der Online-Wertschöpfungsrechner kann die Wertschöpfungseffekte für 28 verschiedene Erneuerbare-Energien-Technologien und für die Jahre 2011 bis 2020 berechnen. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette einer Anlage berücksichtigt, die von ihrer Planung über die Installation bis hin zum eigentlichen Betrieb reicht. Dort werden jeweils Steuern und Beschäftigten-Einkommen sowie Gewinne erzielt. Darüber hinaus lassen sich auch die eingesparten CO₂-Äquivalente errechnen.

(ma)

Der Online-Wertschöpfungsrechner der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE)

Stichwörter: Klimaschutz,